

## **Abschied vom Walde**

Joseph von Eichendorff/Felix Mendelssohn-Bartholdy

O Täler weit, o Höhen, o schöner grüner Wald,  
du meiner Lust und Wehen andächtger Aufenthalt.  
Da draußen stets betrogen saust die geschäftige Welt,  
schlag noch einmal die Bogen um mich, du grünes Zelt.

Im Walde steht geschrieben ein stilles ernstes Wort  
vom rechten Tun und Lieben und was des Menschen Hort.  
Ich habe treu gelesen die Worte schlicht und wahr,  
und durch mein ganzen Wesen ward's unaussprechlich klar.

Bald werd' ich dich verlassen, fremd in die Ferne gehen,  
auf bunt bewegten Gassen des Lebens Schauspiel sehn.  
Und mitten in dem Leben wird deines Ernst's Gewalt  
mich Einsamen erheben, so wird mein Herz nicht alt.